

## Waffelverkauf für den guten Zweck – ein voller Erfolg

Die Junge Union verkaufte Anfang Oktober das erste Mal Waffeln für einen guten Zweck. Knapp 50 Liter Teig wurden verbacken und rund 200 € dafür eingenommen. Über den Erlös darf sich das Neuenrader Jugendzentrum freuen. Nach diesem Erfolgserlebnis kündigt Lisa Dunker, Vorsitzende der JU, weitere Maßnahmen an, die allesamt einem guten Zweck dienen sollen: „Der Waffelverkauf wird auf jeden Fall nochmal dabei sein.“

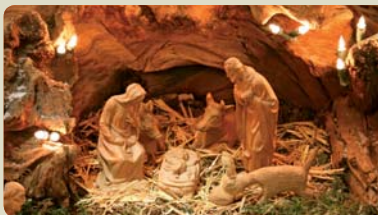
Auch die 300 € Preisgeld vom Volksbank-Vereinscup, bei dem die JU zusammen mit der CDU teilnahm, wurde zur Hälfte schon an die Pfadfinder in Neuenrade gespendet. Die andere Hälfte kommt nächstes Jahr einer Jugendorganisation zugute.

Die Junge Union freut sich auf das kommende Jahr und weitere spannende Aktionen! Aktive Jugendliche, die sich für Politik interessieren, sind herzlich eingeladen, sich an Lisa Dunker zu wenden: [l.dunker@ju-neuenrade.de](mailto:l.dunker@ju-neuenrade.de)



## Weihnachtszeit = Stollenzeit

*Auch in diesem Jahr folgen wir einer jahrzehntelangen Tradition: 720 Stollen werden als süßer Weihnachtsgruß von den Neuenrader CDU-Politikern an alle über 80-jährigen verteilt. Um diesem Brauch folgen zu können, setzt die CDU auch traditionsgemäß auf die Bäcker vor Ort – Bäckerei Kayser und Bäcker Schirp haben sich ordentlich ins Zeug gelegt, um die abermals gestiegene Anzahl an Stollen rechtzeitig liefern zu können. Dafür unser großer Dank!*



**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Weihnachten und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.**

© Kaiya\_Rose – Fotolia.com

[www.facebook.com/CDU.Neuenrade](https://www.facebook.com/CDU.Neuenrade)

Herausgeber: CDU Neuenrade • Geschäftsstelle: Erste Str. 26 • 58809 Neuenrade  
Verantwortlich: Lisa Hanke-Klute • Marcus Dunker

[www.cdu-neuenrade.de](http://www.cdu-neuenrade.de)

## Wir in unserer Stadt

### CDU Neuenrade mit neuem Vorsitzenden

v.l.n.r.  
Mark Hantelmann,  
Fraktionsvorsitzender,  
Marcus Dunker, neuer  
Vorsitzender, Torsten  
und Kathi Schneider,  
Brigitte Reinken-Stork,  
1. Stellv. Vorsitzende



#### NEUER VORSITZENDER MARCUS DUNKER

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde am 15.11.2018 der neue Vorsitzende Marcus Dunker mit einem deutlichen Votum gewählt. 41 von 42 Anwesenden gaben ihm die Stimme und damit einen klaren Auftrag.

Der scheidende Vorsitzende Torsten Schneider musste aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen nach seinem Ratsmandat nun auch dieses Amt aufgeben. „Der CDU-Vorsitz ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die man nicht mit halber Kraft machen darf, weil einem die Zeit fehlt“, resümierte Schneider. In seiner Rede zeichnete er noch einmal die letzten rund zehn Jahre seiner Tätigkeit auf. Natürlich nutzten Brigitte Reinken-Stork und Mark Hantelmann die Gelegenheit, um Schneider mit gebührenden Worten persönlich zu verabschieden.

Marcus Dunker ließ es sich nicht nehmen, auf die gute Arbeit von Torsten Schneider zu verweisen. Im Rahmen des Schlusswortes gab er einen Ausblick auf sein kommendes Aufgabengebiet. Ganz vorne nannte er Neuenrade und die damit verbundene Verpflichtung, alles für unsere Stadt zu geben.

Damit dies auch nachhaltig gelingt, will er weitere Mitglieder für die CDU Neuenrade gewinnen. Die Notwendigkeit, dass auch junge Generationen im aktiven Kreis des Vorstandes und der Fraktion sind, machte Marcus Dunker ebenfalls zu einer seiner Hauptaufgaben. Nicht zuletzt, da schon im Herbst 2020 die nächsten Kommunalwahlen anstehen. Er stellte unmissverständlich klar, dass er das Ergebnis aus 2014 mindestens wieder erreichen will, warnte aber auch vor den aktuellen Veränderungen in der politischen Landschaft. Deshalb ist auch schon jetzt wichtig, die Vorbereitung für den Wahlkampf zu starten.

Ein weiterer Punkt, dem Marcus Dunker entsprechende Bedeutung zuschrieb, bezog sich auf die Tatsache, dass es unumgänglich ist, erreichbar zu bleiben. Das gelte nicht nur für ihn, sondern für alle in der CDU. „Damit wir Politik für Neuenrade machen können, müssen wir die Neuenrader auch hören.“ Dies gelingt nicht, wenn man den Kontakt verliert. Der vorpolitische Raum und die Präsenz der handelnden Personen bieten immer noch die besten Möglichkeiten für Bürger, mit der CDU in Kontakt zu bleiben.

Marcus Dunker freut sich auf eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe.

### BESTÄTIGT: Stadt und Politik arbeiten gut und wirtschaftlich

*Vor wenigen Monaten wurde die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Neuenrade durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) umfassend geprüft. Insgesamt wurden bei der Analyse der Wirtschaftlichkeit keine Bereiche mit erheblichem Handlungsbedarf identifiziert, was im Umkehrschluss bedeutet, dass der Stadt Neuenrade ein guter und wirtschaftlicher Umgang mit den Steuermitteln der Bürger bescheinigt wird. Nachfolgend sollen bedeutende Feststellungen dargestellt und gleichzeitig kommentiert werden:*

So wurden z. B. für den Bereich **Schulsekretariate** „niedrige Personalaufwendungen je Schüler“ bei gleichzeitig „sehr gute[n] Leistungskennzahlen sowohl bei den Grundschulen als auch bei der Sekundarschule“ bescheinigt. Hier zeigt sich deutlich, dass ein sparsamer Personaleinsatz nicht automatisch Leistungseinschränkungen bedeuten muss.

Auch die **Sporthallen und -plätze** wurden geprüft, mit u. a. folgendem Ergebnis: „Aus der Gegenüberstellung der für den Schulsport genutzten Sporthallen und dem rechnerischen Bedarf ergibt sich, dass die Sporthallen für den Schulsport optimal ausgelastet sind.“ Kritisiert wird von der GPA, dass für die Nutzung der Sportanlagen keine Gebühren bzw. Nutzungsentgelte von den Vereinen erhoben werden. Dieser Kritikpunkt ist aus Sicht der CDU Neuenrade aus rein wirtschaftlicher Betrachtungsweise berechtigt. Allerdings ist die Situation von uns ausdrücklich so gewollt! Die Sportvereine in Neuenrade leisten einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in unserer schönen Stadt und bieten insbesondere auch Kindern und Jugendlichen eine wichtige Alternative zur umfassenden Mediennutzung. Die Arbeit in den Sportvereinen wird überwiegend ehrenamtlich geleistet und **vor diesem Hintergrund wird sich die**

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Fortsetzung von Seite 1

### CDU Neuenrade auch in Zukunft für eine beitragsfreie Nutzung der Sportstätten einsetzen.

Ein weiterer Prüfungsbereich der GPA waren die **Verkehrsflächen**. Hier haben nahezu alle Kommunen aufgrund der schwierigen Haushaltslage Probleme, die Unterhaltung der Straßen im angemessenen Umfang durchzuführen. Empfohlene Richtwerte sind bei entsprechend schwacher Finanzausstattung der Kommunen eher als theoretisch und nahezu unerreichbar anzusehen. Allerdings wird Neuenrade positiv bescheinigt, dass die „Unterhaltungsaufwendungen im interkommunalen Vergleich hoch“ sind.

Auch der Bereich **Finanzen bzw. städtischer Haushalt** wurde umfassend analysiert. So sind z. B. „die Verbindlichkeiten 2016 im Vergleich der kleinen kreisangehörigen Kommunen insgesamt unterdurchschnittlich“ bezogen auf die durchschnittliche Verschuldung je Einwohner. Dies bedeutet, dass Neuenrade im Vergleich zu anderen Kommunen eine erfreulicherweise geringere durchschnittliche Verschuldung zu verzeichnen hat.

**Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Stadtverwaltung für die wirtschaftliche Arbeit in Neuenrade ergänzend mit dem Hinweis, dass wir als langjährige Mehrheitsfraktion die politischen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Arbeitsweise ermöglichen haben!**

*(Hinweis: Alle aufgeführten Zitate stammen aus der Präsentation und den Berichtsentwürfen der GPA, welche im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 8.10.2018 präsentiert wurden und im Ratsinformationssystem der Stadt Neuenrade einsehbar sind.)*



Daniel Wingen, Stv. Fraktionsvorsitzender, fasst die Ergebnisse der GPA zusammen.

## Die CDU FU Neuenrade – mit dem Herzen dabei

Im August 1973 rief Marianne Schmerbeck die CDU Frauenvereinigung ins Leben, damals hieß es noch Frauen-Arbeitskreis. Margret Vitz trat 1977 ihre Nachfolge an und leitete zwanzig Jahre lang mit viel Herz und großem Einsatz die Geschicke der CDU FU. Die nachfolgenden Vorsitzenden Renate Overhues, Regina Lückert, Waltraud Schulte und Jana-Bianca Rickert sind in diese Fußstapfen getreten. Sie haben die Arbeit hervorragend weitergeführt, aufrecht erhalten und mit viel Einsatz ausgebaut. **Den Frauen ging es darum, den sozial schwachen Menschen und den Familien mit ihren Sorgen und Nöten zu helfen und ihnen bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen.** Alle Aktivitäten haben bis zum heutigen Tag einen traditionellen Platz in der Agenda der Frauen Union.

**Die derzeitige Vorsitzende Kristina Jürgens und der neu gewählte Vorstand mit Claudia Knoke, Irmhild Hartstein, Barbara Klüter, Marlies Schmerbeck, Marianne Schwanke und Silvia Gaudé** setzen das vielfältige Engagement im sozialen und gemeinnützigen Bereich nach nunmehr 45 Jahren weiter mit viel Herzblut fort.

Aus den Erlösen des Gertrüden-Trödelmarktes und des Weihnachtsbasars konnten bisher jedes Jahr viele Vereine, Institutionen, kulturelle Aktionen und die Jugendarbeit in Neuenrade finanziell unterstützt werden.

Zu den Monatsversammlungen der CDU Frauen Union tragen stets aktuelle Themen zum regen Interesse bei, u.a.



Der Vorstand der CDU FU Neuenrade (nicht im Bild: Silvia Gaudé)

- Vorträge über die Pflegeberatung und die Hilfe zur Selbsthilfe bei pflegebedürftigen Angehörigen, sowie alles rund um Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

- Auch Politiker sind zu Gast und stellen ihre vielfältigen verschiedenen Arbeitsgebiete vor, u.a. referierte der Landtagsabgeordnete Marco Voge einen Abend lang humorig und informativ über seine Aufgaben in der Politik.

- Tabu-Themen sind ebenfalls in den Monatsversammlungen der Frauen Union gegenwärtig: Wie leben Alkoholabhängige und deren Angehörige? Betroffene berichteten eindrucksvoll von lebensnahen Situationen – u.v.m.

Die Frauen wünschen sich mehr Mitglieder jeden Alters, gemeinsam kann viel bewirkt und geschafft werden. Aktuelle Termine, zu denen Interessenten herzlich eingeladen sind, entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Ansprechpartnerin: Kristina Jürgens (k.juergens@cdu-neuenrade.de)

Nach einem miserablen Wahlergebnis in Hessen und der Ankündigung des Rückzuges von Angela Merkel, sah die CDU Neuenrade gespannt dem Besuch von Paul Ziemiak Ende Oktober entgegen. Als Vorsitzender der Jungen Union Deutschlands und Mitglied des Deutschen Bundestages erhofften sich die Gastgeber von Paul Ziemiak Informationen aus erster Hand.

Mit den Worten „Es ist ein richtiger Schritt und eine Riesen-Chance für Deutschland. Wir haben Angela Merkel sehr viel zu verdanken“, stieg Paul Ziemiak in einen sehr kurzweiligen und überaus interessanten Vortrag ein.

Nachdem er die aktuellen medialen Themen und vermeintliche Probleme des Landes, wie z. B. Diesel-fahrverbote, Plastikmüll in den Weltmeeren und den Hambacher Forst, kurz anriss, machte er seine Kritik an der deutschen Politik deutlich: **„Wir versprechen Dinge, die wir nicht halten können. Wir scheuen uns, über die wirklichen Probleme zu sprechen: Pflege, Rente, Kinderbetreuung. Das sind die größten Herausforderungen, die auf uns zukommen.“**

Klar positionierte er sich zum Thema „Integration“, indem er betonte, wie wichtig **Spielregeln des Zusammenseins** wären und dass deutlich vorgegeben werden müsse, wie man sich das Zusammenleben vorstelle.

Doch bei allen Problemen stellte er auch fest, wie gut die Arbeit der CDU in der Vergangenheit war: „Es gab in Europa noch keine junge Generation, die so viel Freiheit, Chancen, Wohlstand und Möglichkeiten hatte, wie wir heute. Wir können doch stolz sein, was diese Partei in den letzten 70 Jahren für unser Land geschaffen hat.“

Viele Themen wurden angesprochen, doch auf Grund der aktuellen Lage dominierte die Frage nach dem künftigen Parteivorsitz und der bevorstehenden Kanzlerkandidatur den Abend.

Alles in allem blickt die CDU Neuenrade auf einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend zurück. Unter den ca. 90 Gästen befanden sich auch der Bürgermeister Antonius Wiesemann sowie der Landtagsabgeordnete Marco Voge.



## Senioren Union Neuenrade besucht Ausstellung „Forum für Generationen“ in Iserlohn

### GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK MBH VERMITTELT VIELE NEUE EINDRÜCKE

Ein Besuch der „GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik mbH“ stand im Oktober auf dem Programm der Neuenrader CDU Senioren Union. Dreißig Mitglieder und Gäste nahmen die Möglichkeit wahr, sich in der Ausstellung in Iserlohn über generationenübergreifendes Wohnen und über viele hilfreiche Produkte, die den Lebensalltag der älteren (und nicht nur der älteren) Mitbürger erleichtern, zu informieren. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken in den Räumen der gemeinnützigen Gesellschaft führten zwei Mitarbeiterinnen die Besucher durch die mehr als 1200 m<sup>2</sup> große Ausstellungsfläche.

Angefangen von den kleinen Helfern im Haushalt über Musterbäder bis hin zu kompletten Küchen wurde alles gezeigt. Hilfsmittel im Sinne der Kranken- und Pflegeversicherungen fehlten ebenso wenig wie Treppenlifte, und alles konnte ausprobiert werden. Ja, ausprobieren war durchaus erwünscht.

**Fazit vieler Teilnehmer: Hier ist eine geeignete Stelle, um sich umfangreich zu informieren. Für Gruppen und auch für Einzelpersonen, so eine Information der Gesellschaft, ist der Besuch der Ausstellung kostenfrei. Besucher erhalten eine ausführliche und neutrale Beratung und, sofern es gewünscht sei, Hilfe bei der Beschaffung einzelner Produkte.**

